

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG e. V.

Herrn
Dr. Heinrich Zillich

Der Vorstandsvorsitzer
Dr. Herbert Kessler
68 Mannheim, U 3, 16-17
Fernsprecher 26698

Tag 30. Mai 1968
Dr. K./Ka

*gail.
für den
Sankt
2. Silb 8/8*

[Signature]

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich!

In der "Aula" las ich soeben, daß Sie Ihr 70. Lebensjahr vollendet haben. Bitte nehmen Sie nachträglich meine aufrichtigen Glückwünsche entgegen!

Ich hoffe sehr, mich Ihnen bei der Münchener Akademiesitzung im November 1968 persönlich bekanntmachen zu dürfen. Vielleicht bietet sich eine Gelegenheit, daß auch Sie einmal an einer unserer Veranstaltungen mitwirken.

Für Ihr weiteres Schaffen wünsche ich Ihnen eine glückliche Hand und lebhaftes Echo!

Sollte ein Prospekt Ihrer Werke vorliegen, so könnte unser Schriftführer ihn bei nächster Gelegenheit an die Mitglieder versenden. Falls Sie die Versendung wünschen, bitte ich um 400 Prospekte an den Schriftführer der Humboldt-Gesellschaft, Herrn Bergassessor a. D. Gerhard Holz, 465 Gelsenkirchen, Filchnerstr. 12.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

Durchschlag an die Herren: Holz, Prof. Luchtenberg, Prof. Thoms

[Signature]

ikgs

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG e. V.

Herrn Dr. rer. pol.
Dr. phil. h.c.
Heinrich Zillich
Römerschmidtstr. 7
Mühlenbergschlößl

8130 Starnberg am See

Der Vorstandsvorsitzer

Dr. Herbert Kessler

68 Mannheim 31 (Sandhofen), Riedlach 12

Fernsprecher (06 21) 77 12 35

Mannheim, den 7. August 1978
Dr. K/Ba.

Sehr geehrter Herr Doktor,

auf Umwegen erfahre ich, daß Sie Ihr 80. Lebensjahr vollendet haben. Bitte nehmen Sie nachträglich die Glückwünsche der Humboldt-Gesellschaft und meine eigenen entgegen.

Gerne erinnere ich mich Ihrer Lesung in München und der einfühlsamen Laudatio, die damals Herr Professor Dr. Pongs auf Ihr Schaffen gehalten hat.

Leider hörte ich seit längerem nichts mehr von Ihnen. Ist eines Ihrer Bücher neu erschienen? Welche Bücher sind lieferbar? Wir könnten das in unserem Rundschreiben bekanntgeben.

Ich hoffe Sie wohlauf und verbleibe

mit verbindlichen Grüßen

Ihr *Herbert Kessler*

D/an Frau Prof. Dr. Höhl
und die Herren Professoren
Dr. Stein, Dr. Thoms.



Konten der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e. V.

Sitz Mannheim: Postscheckkonto: Karlsruhe Nr. 77 71 • Commerzbank Ludwigshafen/Rh. Nr. 2028983

12.8.1978

Herrn
Dr. Herbert Kessler
Vorstandsvorsitzer der Humboldt-Gesellschaft
Reidlach 12
6800 Mannheim 31 - Sandhofen

Sehr geehrter Herr Dr. Kessler,
eben trafen Ihre Zeilen vom 7. August ein und erfreuten mich. Ich danke
für die obschon verspäteten, doch Herzlichen Glückwünsche, die Sie mir zum
80. Geburtstag (23. Mai) im Namen der Humboldt-Gesellschaft übermitteln.

Da Sie sich so freundlich nach meinem Ergehen und meinen Büchern erkundigen,
erlaube ich mir, Ihnen DAS ZU MEINEM Geburtstag erschienene Bändchen "Hein-
rich Zillich" zu dedizieren - es liegt bei. Außerdem überreiche ^{ich} - sicherlich
Europas ältester aktiver Zeitschriftenherausgeber und -Leiter - das letzte
Heft meiner "Südostdeutschen Vierteljahresblätter", in welchem Sie auf den
Seiten 1999, 216 und 240 Hinweise auf die Veranstaltungen, die zu meinem
80. Wiegenfest stattfanden, finden und zugleich auch Rückblicke auf mein Werk.
Sie lege ~~XXXXXX~~ ^{dazu noch} Presseberichte über diese Veranstaltungen, sie erschienen in südost-
deutschen Blättern, und ich schicke sie Ihnen deshalb zu, weil sie umfanga und
aufschlußreicher sind als die in der großen Presse, die meinen Geburtstag
auch nicht übersehen hat, gebrachten.

Wenn Sie mir das Blatt des "Donauschwaben" zurückschicken wollten - ^{habe} ich davon
nur dieses Stück - wäre ich Ihnen dankbar.

Im ebenfalls beigelegten Prospekt können Sie einen Überblick auf mein Leben
und Arbeiten lesen.

Welche von meinen weit über 30 Büchern gegenwärtig greifbar sind, will ich
Ihnen gern mitteilen:

zu meinem 80. Geburtstag brachte der Langen-Müller-Verlag, München getzt
heraus:

Wälder und Laternenschein, Erzählungen aus Siebenbürgen, Leinen, 376 Seiten
DM 26.-

zugleich erschien:

Heinrich Zillich zum achtzigsten Geburtstag. Broschiert, 72 Seiten. DM 5.50
Zu beziehen durch Wort und Welt Verlag, Postfach 1169, 8031 Puchheim/München
Siebenbürgen, Ein abendländisches Schicksal. Viele Abbildungen, kart. 112
Seiten, Großformat, Verlag K.R. Langewiesche, Königstein/T. DM 22,80.

Restauflagen von fast vergriffenen Büchern am besten zu beziehen durch den
Buchversand Südost, Wort und Welt Verlag, Postfach 1169, 8031 Puchheim/München
Flausen und Flunkereien. Lustige Geschichten. Mit Zeichnungen von Prof. E.
Dombrowski, Leinen, 390 Seiten, DM 11,40.-

~~Die große Glocke~~

Die große Glocke. Kindheits- und Jugenderinnerungen, Leinen, 104 Seiten, DM 40.80.-

Sturm des Lebens. Novellen, Leinen, 264 Seiten, DM 15.80.-

Deutsche Weihnachten zwischen Ost und Süd. Geschichten, Brosch., 60 Seiten, DM 5.-

Friedrich Hensel, ein deutscher Leonidas. Sein Lebensbild in Briefen, hrg. von Heinrich Zillich, Halbleinen, DM 9.80.-

Schicksalsweg der Siebenbürger Sachsen, Pappband, Großformat, Festrede zur 800-Jahrfeier des Stammes der Siebenbürger Sachsen in München, DM 6.-

Oskar G. Netoliczka. Zeichnungen und Porträtplastik, hrg. Heinrich Zillich, 80 Seiten, 32 Abbildungen, Pappband, DM 16.80.-

Südostdeutsche Vierteljahresblätter! (Zeitschrift der Intelligenz der südostdeutschen Stämme). Herausgegeben und geleitet seit 1959 von Heinrich Zillich. Jährlich vier umfangreiche Hefte, jedes mit Abbildungen, Jahresbezug DM 22.-

Der Buchversand des Wort und Welt Verlages hat immer wieder ^{auch} antiquarische Exemplare meiner sonstigen Bücher, vor allem der Romane "Zwischen Grenzen und Zeiten" - "Der Weizenstrauß" - "Der Sprung im Ring" - "Grünk oder das große Lachen".

Mit freundlichen Grüßen

Mehrere Beilagen

Ihr

NB. Bitte zu beachten: ich wohne seit 11 Jahren nicht mehr in der Riemerschmidstraße in Starnberg sondern in der Schießstättstraße 12.

ikgs

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG e.V.

Herrn Dr. Dr. h.c.
Heinrich Zillich
Hirschanger 1

8130 Starnberg am See/Obb.

Der Vorstandsvorsitzer

Dr. Herbert Kessler

68 Mannheim 31, Riedlach 12

Fernsprecher (0621) 771235

Tag

20. Mai 1983

Dr. K/Ba.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Sie vollenden am 23. Mai 1983 das 85. Lebensjahr, und ich hoffe sehr, daß Sie den Tag in guter Gesundheit und in Freude verbringen dürfen.

Die Humboldt-Gesellschaft entbietet Ihnen durch mich aufrichtige Glückwünsche in Anerkennung des Lebenswerkes, das Sie als namhafter Schriftsteller geschaffen haben. Ein wesentliches Stück des deutschen Kulturerbes wird durch Ihre Bücher fortleben, und Ihre Persönlichkeit wird für künftige Generationen der Repräsentant für jene Deutschen sein, die sich inmitten eines fremden Volkstumes durch die Jahrhunderte behauptet und Brücken zwischen den Nationen geschlagen haben.

Wir grüßen Sie in Verehrung mit den besten Wünschen für Ihr Wohlergehen und mit verbindlicher Empfehlung!

Ihre

HUMBOLDT - GESELLSCHAFT
für Wissenschaft, Kunst
und Bildung e.V.

Herbert Kessler



HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG e.V.

Herrn
Dr. Dr. Heinrich Zillich
Hirschanger 1

8130 Starnberg am See/Obb.

Der Vorstandsvorsitzer

Dr. Herbert Kessler

68 Mannheim 31, Riedlach 12

Fernsprecher (0621) 771235

Tag

26. Mai 1983

Dr. K/Ba.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Sollte anlässlich Ihres Geburtstages ein Artikel über Ihr Leben und Werk erschienen sein, so wäre ich Ihnen dankbar dafür.

Wir würden Ihre Zusendung in unser Archiv einreihen. Dieses Archiv wird von der Stadtverwaltung Mannheim verwaltet.

Mit den besten Wünschen für Ihr Wohlergehen und

mit freundlichem Gruß

Ihr



D/an Frau Prof. Dr. Höhl
u.d. Herren Prof. Dres. Stein, Thoms



13.6.1983

An
Humboldt-Gesellschaft
für den Herrn Vorstandsvorsitzer
Dr. Herbert Kessler
Riedlach 12
6900 Mannheim 31

Sehr geehrter Herr Dr. Kessler,

zu meinem 85. Geburtstag erhielt ich, abgesehen von den Veranstaltungen zu meiner Ehrung, Hunderte von Glückwünschen, auch von Bundes- und Landesministern^{so}, daß ich nicht allen ^{sofort} danken konnte. Dies auch deswegen, weil mich eine wetterbedingte Kreislaufstörung behinderte.

Ich bin Ihnen für die mir zugeschickten guten Wünsche der Humboldtgesellschaft dankbar und freue mich darüber. Zugleich befriedigt ~~es~~ mich, daß ich Ihren im Brief vom 26. Mai ausgesprochenen Wunsch, für Ihr Archiv Aufsätze der Presse zu meinem Geburtstag einzusenden, wenigstens zum Teil zu erfüllen vermag, "zum Teil" deswegen, weil ich von den Redaktionen, die meiner gedachten, keineswegs alle Äußerungen über mich empfangen. Das war in Deutschland einmal anders.

Nun, was ich erhielt, ließ ich Ihnen als Drucksache gesondert zugehen. Ich verweise Sie ^{besonders} auf die recht ausführliche Bibliographie und schlagwortartige Veranschulichung meines Werkens und Wirkens und meiner Lebensdaten.

Mit
herzlichen Grüßen
Ihr

i k g s

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG e.V.

Der Vorstandsvorsitzer

Herrn
Dr.phil. H.Zillich
Hirschanger 1
8130 Starnberg am See

Professor Dr. Herbert Kessler

6800 Mannheim 31, Riedlach 12
Fernsprecher (0621) 77 12 35

Tag 19.5.1988
Dr.K./Fr.

Sehr verehrter Herr Doktor Zillich!

Sie vollenden am 23.Mai, dem Pfingstmontag, das 90.Lebensjahr, ein Anlaß, Ihre Leistungen für das deutsche Kulturschaffen, auch im Ausland, zu gedenken.

Gerne erinnere ich mich unserer Begegnung und Ihrer Lesung in München, als damals Herr Professor Pongs Sie in seiner Einführungswürdigung würdigte. Seitdem sind viele Jahre vergangen, die Humboldt-Gesellschaft hat sich jedoch behauptet, wobei wir für Ihre Mitgliedschaft dankbar sind.

Sollte anläßlich Ihres Geburtstages irgendwo Ihr Lebensweg und Schaffen gewürdigt werden, wäre ich für Einsendung des Blattes dankbar, damit ich unsere Mitglieder informieren kann.

Ihnen, hochverehrter Herr Doktor, wünsche ich Gesundheit und die innere Kraft, die Beschwerden des Alterns zu ertragen. Möge es Ihnen wohlgehen!

Mit verbindlicher Empfehlung
Ihr ergebener

Herbert Kessler



Konten der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

Sitz Mannheim: Postscheckkonto: Karlsruhe Nr. 7771-759 · Commerzbank Ludwigshafen/Rh. Nr. 2028 983